



PRESSEMITTEILUNG

KONTAKT:
Veronika Horn
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 05402 40798-18
E-Mail: veronika.horn@
transferagentur-niedersachsen.de

Hameln/Bissendorf, 13. Mai 2022

„Bildung mit Plan“: Landkreis Hameln-Pyrmont ist Kommune mit ausgezeichnetem Bildungsmanagement

Transferagentur Niedersachsen überreicht Urkunde an die Kreisrätin Sabine Meißner.

Hameln/Bissendorf. Ein gelingender Übergang von der Schule in den Beruf, Entgegenwirken von Schulabsentismus sowie Kinder- und Jugendarmut, passende Angebote zur Sprachförderung – diesen und vielen weiteren Aufgaben widmet sich der Landkreis Hameln-Pyrmont seit 2015 im Rahmen seines Bildungsmanagements. Dafür erhält er nun die Auszeichnung „Bildung mit Plan“ der Transferagentur Niedersachsen. Projektleiterin Dr. Friederike Meyer zu Schwabedissen überreichte die Urkunde am 13. Mai 2022 an Kreisrätin Sabine Meißner und Nikola Stasko, Leiterin des Amtes für Bildung und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. „Bildung ist der Schlüssel zu allem in unserer Gesellschaft und ohne wirtschaftlichen Erfolg kommt unsere Gesellschaft nicht voran. Deswegen freut es mich besonders, dass unser Engagement für eine zukunftsfähige Bildung gewürdigt wird und wir dieses so auch für die Bürgerinnen und Bürger sichtbar machen können,“ so Kreisrätin Sabine Meißner.

Wichtig: Aktive Beteiligung und Angebote mit Mehrwert

„Die gelungene Öffentlichkeitsarbeit ist ein wesentlicher Faktor für die erfolgreiche Bildungsarbeit im Landkreis Hameln-Pyrmont“, bestätigt Dr. Friederike Meyer zu Schwabedissen bei der Verleihung. „Besonders hervorheben möchte ich außerdem die Initiierung des Bildungsdiskurses, welcher in einer partizipativen Einbindung der Bildungsakteur:innen in die Gestaltung der Bildungslandschaft vor Ort mündet.“ Praktische Beispiele für diese Einbindung gibt es zahlreiche, wie die verschiedenen

GEFÖRDERT VOM



Arbeitsgruppen der Bildungsregion und Veranstaltungen wie die Online-Bildungsforen zeigen. Das Ergebnis sind Angebote, von denen die Kinder und Jugendlichen profitieren, erläutert die Kreisrätin Sabine Meißner anhand der „Woche der beruflichen Bildung“: „In dieser Woche wollen wir allen Schüler:innen, die einen Schulabschluss in der Tasche haben und sich für die beruflichen Schulen des Landkreises interessieren, an die Hand nehmen, ihnen das System und seine Chancen und Möglichkeiten nahebringen und sie dabei unterstützen, die für sie richtige Entscheidung zu treffen. Damit leistet die Veranstaltung einen wichtigen Beitrag, um den Schüler:innen den Weg in den Beruf zu ebnet und zugleich die Fachkräftesicherung in der Region zu fördern.“

Wissen teilen und von den Erfahrungen anderer profitieren

Neben Veranstaltungen wie der Woche der Beruflichen Bildung ist auch die Aufbereitung von Informationen ein wichtiges Angebot des Amtes für Bildung und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dazu gehören unter anderem die Webseite und die quartalsweise Aussendung eines Newsletters, an dem alle Mitarbeiter:innen des Amtes sich aktiv mit Ideen und Vorschlägen beteiligen können und der entsprechend vielseitig über aktuelle Themen in der Region informiert. Außerdem gibt es Faktenchecks, in denen themenbezogene Daten detailliert und trotzdem kompakt aufbereitet werden. „Diese Dokumente sind bei anderen Ämtern der Kreisverwaltung mittlerweile ein gern genommenes Instrument, um die eigene Arbeit neu zu betrachten und zu bewerten, Handlungsempfehlungen zu erarbeiten und externen Kooperationspartner:innen die Ist-Situation darzulegen und Entscheidungsgrundlagen an die Hand zu geben“, freut sich Amtsleiterin Nikola Stasko.

Ihre Erfahrungen teilen sie und ihre Kolleg:innen gerne mit anderen Bildungsakteur:innen, zum Beispiel als Referent:innen bei Veranstaltungen der Transferagentur Niedersachsen – ein wesentliches Kriterium für den Erhalt der Auszeichnung „Bildung mit Plan“, wie Projektleiterin Dr. Friederike Meyer zu Schwabedissen erläutert: „Mit der Auszeichnung möchten wir ein Zeichen der Anerkennung setzen für all diejenigen, die sich – wie der Landkreis Hameln-Pyrmont

GEFÖRDERT VOM



– in den vergangenen Jahren für den Auf- und Ausbau eines Bildungsmanagements und -monitorings eingesetzt, die uns in unserer Aufgabe des (Wissens-)Transfers als Inputgeber unterstützt und die Bildung in ihrer Kommune zur Chefsache erklärt haben.“

Bildunterschrift: Nikola Stasko, Amtsleitung Bildung und Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Kreisrätin Sabine Meißner und Dr. Friederike Meyer zu Schwabedissen (v.l.n.r), Projektleiterin, bei der Übergabe der Auszeichnung „Bildung mit Plan“, im Hamelner Kreishaus.

Fotos: Landkreis Hameln-Pyrmont

PRESSE-KONTAKT:

Veronika Horn, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 05402/40798-18

E-Mail: veronika.horn@transferagentur-niedersachsen.de

Über die Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Niedersachsen:

Die Transferagentur Niedersachsen ist die Expertin im Land für effiziente, zukunftsichere Bildungssteuerung vor Ort. Sie unterstützt mehr als zwei Drittel der niedersächsischen Landkreise und kreisfreien Städte kostenfrei beim Auf- und Ausbau eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements (DKBM). Ziel ist eine optimierte und bedarfsgerechte Aufstellung des Angebots. Bessere Planbarkeit, Kostentransparenz, Vermeidung von Doppelstrukturen und Steigerung der Bildungsqualität sind das Ergebnis. Mehr auf: www.transferagentur-niedersachsen.de

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



**Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement**

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Trägerverein Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement
Niedersachsen e.V. | Am Schölerberg 1 | 49082 Osnabrück
Eingetragen beim Amtsgericht Osnabrück, Nr. VR 201181

Vorstand: Anna Kebschull (1. Vorsitzende), Heiner Hoffmeister
(2. Vorsitzender), Geschäftsführung: Michael Fedler



Über die Auszeichnung „Bildung mit Plan“:

Seit 2021 vergibt die Transferagentur Niedersachsen die Auszeichnung „Bildung mit Plan“, um niedersächsische Landkreise und kreisfreie Städte dabei zu unterstützen, Erfolge zu kommunizieren und Leistungen öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Ausgezeichnet werden Kommunen aus Niedersachsen, die Strukturen des datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements (DKBM) aufgebaut haben und diese stetig weiterentwickeln, die ihre Praxiserfahrungen mit anderen Kommunen teilen und in denen Bildung Chefsache ist. Mehr zu den Kriterien für den Erhalt der Auszeichnung auf: www.transferagentur-niedersachsen.de/leistungen-vorteile/auszeichnung

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



**Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement**

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Trägerverein Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement
Niedersachsen e.V. | Am Schölerberg 1 | 49082 Osnabrück
Eingetragen beim Amtsgericht Osnabrück, Nr. VR 201181

Vorstand: Anna Kebschull (1. Vorsitzende), Heiner Hoffmeister
(2. Vorsitzender), Geschäftsführung: Michael Fedler